

Protokoll LGL- Geschäftsleitungs- Sitzung 3/ 2014- 2015

Ort: Restaurant Glarnerhof, Glarus

Datum: Mittwoch, 24. September 2014

Zeit: 14.10h- 15.00h

Vorsitz: Samuel Zingg

Anwesend: Franziska Leuzinger, Doris Bosshard- Luchsinger, Georges Büchl

Entschuldigt: Sonja Trümpi (Mutterschaftsurlaub)

Abwesend: Lorenzo Conte

Traktandum/ Information	Beschluss/ Pandez
1. Protokoll und Traktandenliste	Keine Änderungen am Protokoll. Das Protokoll wird verdankt.
2. Mitteilungen und Informationen des Präsidiums 1. Info PRK LCH/ CoSER 2. Gespräch DBK B. Mühlemann	<p>1. Lorenzo und Sämi haben an diesem Treffen vom 10.9.14 in Bern teilgenommen. Laut Sämi war es eine spannende Sitzung. Hauptthemen waren die Debatte um die Fremdsprachen auf der Primarstufe und die Internetseite der JSVP freie-schulen.ch. Diese Homepage mit dem Titel „Tatort Schule“ sieht sich als Kontrollstelle von „Fällen politisch motivierter Indoktrinationsversuche und von Benachteiligung eines Schülers aufgrund konträrer Meinungsäusserungen. Dazu gehören auch die einseitige oder grob verzerrte Darstellung politischer, historischer und wirtschaftlicher Zusammenhänge und die Verunglimpfung von Politikern oder Parteien“. Lernende sollen ihre Lehrpersonen bei Verstössen melden. Vorgehen bezüglich dieser Page: CoSER und LCH wollen nur eine Stellungnahme veröffentlichen und der JSVP keine Bühne bieten. Auch wir veröffentlichen im nächsten LGL- Aktuell eine Stellungnahme: Lehrer sollen sich wehren gegen allfällige Verleumdungen, mit Unterstützung der Kantonalen Verbände und des LCH.</p> <p>Fremdsprachen auf der Primarstufe: Es soll weiter an den bereits bestehenden Gelingensbedingungen festgehalten werden, zwei Fremdsprachen sollen möglich sein, es sind aber grössere Investitionen nötig. Damit auf politischem Weg etwas erreicht werden kann, ist aber eine gemeinsame Position unverzichtbar. In einer Konsultationsabstimmung einigten sich die Verbände auf folgende gemeinsame Position: Die erste Fremdsprache soll eine Landessprache sein. Es werden keine Aussagen zur Anzahl der Fremdsprachen auf der Primarstufe gemacht. Die Westschweiz steht voll und ganz hinter dem Deutschunterricht (1. Fremdsprache soll Landessprache sein).</p> <p>2. Es war ein gutes Gespräch. Benjamin Mühlemann empfindet die Sprachendiskussion als hochstilisiert, für ihn ist sie keine Kohäsionsfrage. Einbindung des LGL in andere Gremien: Auch er versteht nicht, wieso wir uns in der RRPK nur noch bezüglich Lohn einbringen sollen oder wir beispielsweise auch bei der Ausschüttung ausserordentlicher Prämien nicht berücksichtigt werden. Er hörte sich unsere Argumente an, ist offen für unsere Meinung, wird diese Position auch im RR vertreten. Oberaufsicht: Auch RR Mühlemann ist der Meinung, wer zahle, befehle; aber die Fäden müssten beim DBK zusammenlaufen und auch dort bleiben. Das</p>

	DBK müsse seinen gesetzlichen Auftrag wahrnehmen. Er ist aber immer noch dabei, sich einzuarbeiten und kann deswegen (noch) nicht immer einen klaren Standpunkt beziehen.
3. Schwerpunkte 1. Rückblick KLK 2. LGL Aktuell 3. Vernehmlassung Personalleitbild Kanton	1. Wir hatten fast ausschliesslich positive Rückmeldungen zur KLK insgesamt. Zu den Referaten gab es auch negative Rückmeldungen, aber vor allem, da man etwas anderes erwartete. Auch Georges Auftritt als Häftling fand grossen Anklang. Wenn wir nächstes Jahr noch mehr Workshops anbieten wollen, müssen wir uns schon bald auf die Suche nach Referenten machen und die Finanzierung mit den Gemeinden abklären. 2. Inhalt: Internetauftritt JSVP, Fremdsprachendiskussion, DaFLe. Das LGL- Aktuell soll noch vor den Gemeindeversammlungen erscheinen, also möglicherweise noch vor den Ferien! 3. Das Personalleitbild ist sehr allgemein gehalten und interpretierbar. Wir haben nicht einmal einen Monat Zeit, Stellung zu nehmen! Sämi oder Lorenzo antworten folgendermassen: Unserer Meinung nach wurde die Möglichkeit verpasst, mit dem Personal zusammenzuarbeiten, obwohl der Prozess im Papier als wichtiger als das Resultat betrachtet wird und dem Faktor Zeit grosse Wichtigkeit beigemessen wird. Zum Inhalt werden wir uns nicht äussern.
4. Varia	keine
5. Pendenzen	Finanzen Mitgliederbeiträge Werbung Bildungsforum SG – Anzeigen im Bulletin oder LGL- Aktuell

Nächste Sitzung: Mittwoch 29.10.2014, 14.00h, Restaurant Glarnerhof Glarus.

Glarus, 24.9.2014

Franziska Leuzinger- Landolt
Aktuarin